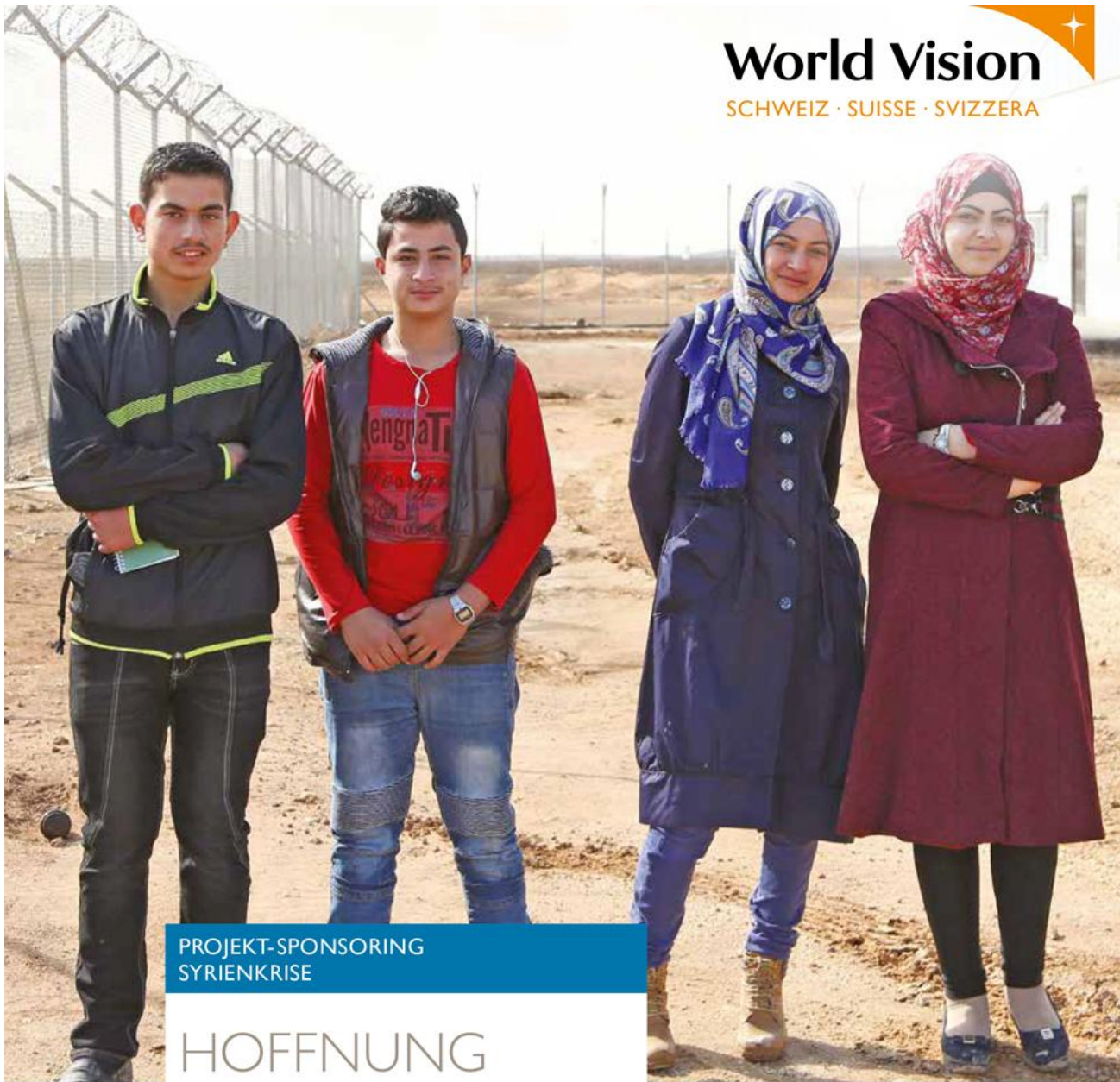




World Vision

SCHWEIZ · SUISSE · SVIZZERA



PROJEKT-SPONSORING
SYRIENKRISE

HOFFNUNG
FÜR SYRIENS
JUGEND.

HERAUSFORDERUNG

Seit über 7 Jahren herrscht in Syrien der Terror. Tausende Kinder und Jugendliche kennen nichts anderes, als Krieg, Zerstörung und einen Alltag in Elend und Not. Über 13 Millionen Menschen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen. Am härtesten trifft es die Kinder und Jugendlichen: kein Schulunterricht, Kinderarbeit und Frühheirat. Das heisst auch: keine Chance auf eine Ausbildung und eine gesicherte Zukunft. Zudem laufen die Jugendlichen ständig Gefahr, von bewaffneten Gruppen zwangsrekrutiert oder radikalisiert zu werden.

Gemeinsam mit starken Partnern wie CAFOD/Caritas Libanon, Islamic Relief und Generations for Peace hat World Vision das Projekt «Youth RESOLVE» ins Leben gerufen. Ziel ist, von der Syrienkrise geflohenen und vertriebenen Jugendlichen eine Möglichkeit für eine selbstbestimmte Zukunft ohne Gewalt zu schaffen.

Quelle: UNOCHA, «Syria Crisis in Numbers», März 2018

13 MIO.
MENSCHEN
SIND AUF HILFE
ANGEWIESEN.

33%
ALLER HÄUSER
IN SYRIEN WURDEN
ZERSTÖRT.

2,75 MIO.
SYRISCHE KINDER
GEHEN NICHT
ZUR SCHULE.



PROJEKT IN KÜRZE

World Vision führt gemeinsam mit Partnerorganisationen im Libanon, in Jordanien und im Irak spezielle Bildungs- und Sozialprojekte durch. 100 000 Kinder und Jugendliche werden so auf ein eigenständiges Leben vorbereitet. Um der Gewalt zwischen Flüchtlingen und der lokalen Bevölkerung entgegenzuwirken, bestehen alle Projektteilnehmer sowohl aus syrischen wie auch aus einheimischen Kindern und Jugendlichen.

Die Ziele

- Jugendlichen im Irak und in Jordanien werden durch Bildungs- und Berufsbildungskurse dazu befähigt, selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen.
- Verbesserung des Bildungsniveaus in und ausserhalb des regulären Schulsystems, sowohl für die Kinder der lokalen Bevölkerung in Jordanien als auch der syrischen Flüchtlinge.
- Der soziale Zusammenhalt zwischen den Flüchtlingskindern und der Bevölkerung im Libanon und in Jordanien wird gestärkt, zum Beispiel durch lokale Entwicklungsprojekte und Programmen zur Friedensförderung.

Die Massnahmen

- Berufslehrstellen für 1 000 junge Frauen und Männer bei lokalen Unternehmen.
- Einrichtung von zwei «Karriere-Zentren» zur Beratung von 2 400 Jugendlichen.
- Nachhilfeunterricht für 3 000 Jugendliche, die Gefahr laufen, den Schulunterricht abzubrechen.
- Informelle Schulbildung für 1 500 junge Frauen und Männer, die keine Regelschule besuchen.
- Aktivitäten zur Friedensförderung und Konfliktvermeidung, zum Beispiel eine Schulfeier oder neue Spielplätze für 25 Schulen.
- Und viele weitere Massnahmen, die den Start ins Berufsleben erleichtern.

Investment

- Gesamte Projektkosten CHF 13 500 000
- Beitrag World Vision CHF 508 000
- Zuschuss EU Kommission CHF 12 800 000
(MADAD-Treuhandfonds der Europäischen Union)

Dank unserer Partnerschaft mit der Europäischen Kommission vervielfacht sich jede Investition in dieses Projekt. Mit einem Spender-Franken erzielen wir so die 10-fache Wirkung.

So können Sie helfen

Mit Ihrem Sponsoring-Beitrag geben Sie den Kindern und Jugendlichen wieder eine Perspektive. Sie leisten Starthilfe für die berufliche Zukunft der nächsten Generation in einem Krisengebiet, übernehmen soziale Verantwortung und stärken dadurch ihr Unternehmensprofil. Zum Beispiel ermöglichen Sie mit:

11 000 FRANKEN

9 jungen Frauen und Männern einen Berufsbildungskurs in Jordanien.

16 000 FRANKEN

14 Jugendlichen ein Stipendium für eine Lehre im Irak.

20 000 FRANKEN

4 Schulen eine Schulfeier zur Friedensförderung für 370 Kinder und Jugendliche im Libanon.